

Dampfboote aus ganz Europa

Murten / Von Freitag bis Sonntag feierte die Vereinigung Schweizer Dampfbootfreunde (VSD-ASV) in Murten das 25-jährige Bestehen. Mehr als 25 mit Dampf betriebene Boote aus ganz Europa fuhren auf dem Murtensee und luden zu unterhaltsamen Rundfahrten ein. Im Hafen von Murten ständig stationiert und im Dienst für Gruppenreisen ist das Dampfboot «Sirius» der Schiffsfahrts-Gesellschaft «olagomio».

Das internationale Dampfboottreffen fand bereits zum zweiten Mal in Murten statt. Mehrere Tausend Besucher fanden den Weg in den Hafen von Murten, um die verschiedenen und attraktiven Dampfboote aus ganz Europa zu sehen und zu bewundern. Und zu bestaunen gab es sehr viel. An einem Stand erklärt wurde das Prinzip der Dampfmaschine und das Funktionieren der Dampfboote. Für die kleinen Besucher gab es sowohl einen Dampfpersonenzug, wie auch einen Dampftraktor – von Hansueli Gassmann aus Schaffhausen – auf welchen Rundfahrten angeboten wurden.

Stromgenerator im ersten Weltkrieg

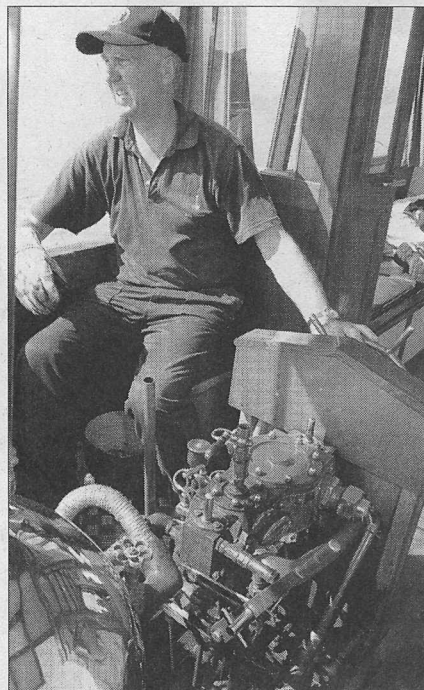
Mit dem Dampfboot «Ursula» war Julian Garratt aus Cambridge (GB) auf dem Murtensee unterwegs. Das Boot weist eine Länge von 8,10 und eine Breite von 1,9 Metern aus. Der Tiefgang beträgt 1,7 Meter und das Gewicht 1 750 Kilogramm. Zwei Jahre benötigte der passionierte Dampfspezialist, um das historische Boot – von Anfang des 19. Jahrhunderts – nach einem Plan nachzubauen. Als Maschine dient ein Generator für Dampftrieb, mit welchem im Ersten Weltkrieg Strom produziert wurde. Das Boot diente vor allem gutsituierten Engländern im Süden Englands um zwischen den Inseln und dem Festland zu verkehren. Beim normalen Verkehr verbraucht der Motor rund 25 Kilogramm Kohle pro Tag.

Programm der Woche

Am Montag dieser Woche starteten die Dampfboote nach Neuenburg, am Dienstag ging die Reise von Neuenburg zur Petersinsel. Heute Mittwoch fahren die Dampfboote von der Petersinsel nach Solothurn. In Büren a.A. gibt es einen längeren Aufenthalt. Morgen Donnerstag geht die Reise auf der Aare von Solothurn über Altreu und wieder zurück nach Solothurn, am Freitag von Solothurn nach Erlach. Am Samstag verschieben sich sämtliche anwesenden Dampfboote von Erlach in den Hafen von Murten, wo diese den ganzen Nachmittag erneut zu besichtigen sind.



Das offene Dampfboot «Petit Four» von Harry Richter, aus Langenhagen (D). Er



Julian Garratt aus Cambridge (GB)



Das Wasser der Dampfmaschinen wurde entweder mit Kohle oder Holz



Die grosse Attraktion für Kinder am Dampfboottreffen: Das mit einer Dampfmaschine betriebene Karussell